

Betreff:

Haushalt 2020 / Investitionsprogramm 2019 bis 2023

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VI 0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat	<i>Datum:</i> 13.12.2019
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	20.12.2019	Ö

Beschluss:

Zum Haushalt 2020 und dem Investitionsprogramm 2019-2023 inklusive der Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte werden die in der Anlage aufgeführten Beschlüsse gefasst. Die anliegenden Listen sind Bestandteil des Beschlusses. Unter Berücksichtigung dieser Beschlüsse werden der Haushalt 2020, das Investitionsprogramm 2019-2023 dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zur Annahme empfohlen.

Sachverhalt:

Die den Wirtschaftsausschuss betreffenden finanz(un)wirksamen Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Ergebnishaushalt und die Ansatzveränderungen der Verwaltung zum Ergebnishaushalt sowie im Investitionsprogramm, die bis zum Versand der Sitzungsunterlagen vorlagen, sind als Anlagen 1- 4 beigelegt

Hinweise:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und –aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplans 2020 abgebildet werden.

Zum Jahresabschluss 2018 (für das Haushaltsjahr 2019) sind für die Stabsstelle Wirtschaftsdezernat Haushaltsreste von rund 0,84 Mio.€ gebildet worden. Bis Ende 2023 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 0 € abzubauen. Der durch die Verwaltung vorgelegte Haushaltplanentwurf 2020, der den Haushaltsresteabbau bis Ende 2023 mit insgesamt 36,8 Mio. € beziffert, beinhaltet diese Planung. Darin ist für die Stabsstelle Wirtschaftsdezernat für das Jahr 2020 ein Haushaltsresteabbau um 0 € berücksichtigt. Für das Jahr 2019 wird aktuell von einem Haushaltsresteabbau um 0,14 Mio. € ausgegangen.

Leppa

Anlage/n:

- Anlage 1 – Anfragen
- Anlage 2 – Ergebnishaushalt - finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
- Anlage 3 – Ergebnishaushalt – Ansatzveränderungen der Verwaltung
- Anlage 4 – Investitionsprogramm 2019 – 2023 – Ansatzveränderungen der Verwaltung

Dezernat VI
Stabsstelle 0800

4. Dezember 2019

Beantwortung der Anfrage zum Haushalt 2020 Nr. A 045 der AfD-Fraktion

Text:

TH 0800, 1.57.5711.01 Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft:

Welche Organisationen und Wirtschaftseinheiten sind dies?

Zu welchem Zweck ist der Betrag vorgesehen, bei Teilverwendungen in verschiedenen Einheiten bitte jeweils die einzelne Verwendung auflisten.

Begründung:

-

Antwort:

Die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) wird insbesondere von Freiberuflern sowie von Klein- und Kleinstbetrieben geprägt. Diese sind überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert und beschäftigen sich mit der Schaffung, Produktion, Verteilung und/oder medialen Verbreitung von kulturellen und kreativen Gütern und Dienstleistungen. Eine für diesen Wirtschaftszweig beauftragte Studie (sog. Söndermann-Studie) identifiziert 11 Teilbranchen der KKW. Dies sind z. B. Architektur, Buch, Design, Kunst, darstellende Künste oder Musik. Der Rat der Stadt Braunschweig hat bereits zum Haushalt 2011 auf Grundlage der Söndermann-Studie beschlossen, die KKW in Braunschweig zu fördern.

Der Verein KreativRegion ist als Dachverband die Interessenvertretung aller Kreativen in der Region Braunschweig-Wolfsburg und als solcher auch Netzwerker, Impulsgeber und Kreativberater. Er setzt sich seit 2012 aktiv mit der Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Söndermann-Studie auseinander und initiiert seither verschiedene Projekte und Veranstaltungen mit Hilfe kommunaler Fördermittel.

Zuletzt sind aus dem Ansatz zur Förderung der Kultur -und Kreativwirtschaft folgende Bewilligungen erfolgt:

Haushaltsjahr 2018

- KreativRegion e.V.
50.500 € zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen der Kultur- und Kreativwirtschaft (z. B. Netzwerkveranstaltungen, Kommunikationsarbeit und Innovationsförderung)
- Kooperation Haus der Wissenschaft GmbH und Trafo Hub GmbH
20.000 € zur Durchführung innovativer Veranstaltungsformate in den Wichmannhallen

Haushaltsjahr 2019

- KreativRegion e.V.
41.160 € zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen der Kultur- und

Kreativwirtschaft (z. B. Netzwerkveranstaltungen, Kommunikationsarbeit und Innovationsförderung)

- Kooperation Haus der Wissenschaft GmbH und Trafo Hub GmbH
31.300 € zur Durchführung innovativer Veranstaltungsformate in den Wichmannhallen

Für das Jahr 2020 ist die Fortsetzung der Förderung für den KreativRegion e.V. geplant. Darüber wird in Abhängigkeit von entsprechenden Anträgen zu Projekten entschieden.

Auch die Unterstützung der Kooperation der Haus der Wissenschaft GmbH und der Trafo Hub GmbH wird fortgesetzt. Hierfür sind 31.300 € vorgesehen und bereits gebunden. Eventuell darüber hinaus vorhandene Restmittel stehen für förderwürdige Einzelprojekte zur Verfügung.

Beantwortung der Anfrage zum Haushalt 2020 Nr. A 257 der Fraktion P²

Text:

S. 945 Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat, Sachkonto 443140 Prüfungs- und Beratungskosten. Für 2020 ist ein Ansatz von 75.000 EUR eingeplant, auch die Folgejahre haben einen ähnlich hohen Ansatz.

- Welche Vorhaben in 2020 sollen hier geprüft bzw. Beratungsleistung dafür eingekauft werden?

Begründung:

-

Antwort:

Mit Blick auf die Gewerbeflächensituation in Braunschweig gibt es aktuell konkrete Überlegungen für ein Interkommunales Gewerbegebiet mit der Stadt Wolfenbüttel sowie erste Sondierungen für weitere gemeinsame Gewerbegebiete.

Für die Studien zur Machbarkeit der Projekte werden absehbar anteilig Kosten durch die Stadt Braunschweig getragen werden müssen. Ausgehend von den Erfahrungen aus dem Vorhaben mit Salzgitter und bereits laufenden Gesprächen mit den Nachbarkommunen ist davon auszugehen, dass zunächst mit Kosten in Höhe von insgesamt 75.000 € für die Vergabe und Beauftragung unterschiedlicher, notwendiger Gutachten und Untersuchungen gerechnet werden muss. Ein entsprechender Ansatz wurde beim Sachkonto 443 140 Prüfungs- und Beratungskosten eingeplant.

Um diesen Aufwand zu kompensieren wurde der Ansatz auf dem Sachkonto 431 810 Zuschuss an übrige Bereiche um 75.000 € reduziert (Einsparungen beim Baustellen-Fonds).

DIE LINKE.

Antragsteller/in

Wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org. Einheit
Allgem. Finanzw./ FB 20

Produkt

1.61.6110.01

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

Überschrift

Erstellung einer Satzung Tourismusabgabe

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Satzung über die Erhebung von Tourismusbeiträgen gemäß Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (§§ 9 und 10) vom 20.04.2017 zu erstellen. Bei der Erhebung von Tourismusbeiträgen sollen alle natürlichen und juristischen Personen sowie nicht- oder teilrechtsfähige Personenvereinigungen, denen durch den Tourismus im Stadtgebiet unmittelbar oder mittelbar ein wirtschaftlicher Vorteil entsteht, beitragspflichtig werden.

Begründung

Zum Haushalt 2018 hatte die Linkenfraktion die Einführung einer Kulturförderabgabe beantragt. Dazu hat die Verwaltung am 04.01.2018 mitgeteilt, dass der Antrag zu kurz greifen würde, weil viele Profiteure des Tourismus nicht erfasst würden. Um alle Nutznießer des Tourismus zu erfassen und einen Beitrag zur Deckung des Aufwandes für die Förderung des Tourismus sowie für Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Betrieb, Unterhaltung, Verwaltung und Vermarktung der touristischen Einrichtungen zu erheben, wurde von der Verwaltung die Prüfung einer Tourismusabgabe nach dem geänderten Kommunalabgabengesetz angeregt. Dieser Anregung soll gefolgt werden.

Unterschrift

Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2020 in €		2020		2021		Veränderungen in €		2022		2023		Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat

	18	Transferaufwendungen	272.200	197.200	0 -	75.000	0 -	75.000	0 -	75.000	0 -	75.000	0 -	75.000	0 -	
108	1.57.5711.01	Steuerungsunterstützung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Mittelumsetzung aus dem Budget des Ref. 0800 in den Teilhaushalt des FB 20 für die Jahre 2020 bis 2022 zur Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für das Start-Up-Zentrum Mobilität und Innovation (MO.IN) durch die Braunschweig Zukunft												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche

Haushaltslesung 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 0800 - Wirtschaftsdezernat											
10		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		4.500.000	0	0	4.500.000	0	0	0	
	4S.000024	Stabsst. 0800: Breitbandausbau	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Einnahmen aufgrund von Fördermitteln durch den Bund (Quote 50 %) und durch das Land (bis zu 25%) für den Breitbandausbau (DezKo-Vorlage 19-10400)
			neu	4.500.000	0	0	4.500.000	0	0	0	
			Veränderung	4.500.000		0	4.500.000	0	0	0	
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		6.000.000	0	0	6.000.000	0	0	0	
	4S.000024	Stabsst. 0800: Breitbandausbau	bisher	460.000	460.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssittel für den Breitbandausbau (DezKo-Vorlage 19-10400), von den geschätzten Gesamtkosten von 6,46 Mio € sind 0,46 Mio € bereits im Haushalt 2019 eingeplant und sollen als Haushaltsrest übertragen werden
			neu	6.460.000	460.000	0	6.000.000	0	0	0	
			Veränderung	6.000.000		0	6.000.000	0	0	0	